SÖDER: EIN WAHRZEICHEN MÜNCHENS ERSTRAHLT WIEDER IN URSPRÜNGLICHEM GLANZ – Monopteros in München für 830.000 Euro restauriert // Söder legte letzte Hand bei den Abschlussarbeiten an

29. September 2016

Ein Wahrzeichen des Englischen Gartens in München erstrahlt wieder: Der Monopteros wurde für 830.000 Euro restauriert. „Der zehnsäulige Tempel erfreut die Millionen Besucher wieder in seinem ursprünglichen Glanz und seiner Farbenpracht. Das Aushängeschild der grünen Lunge Münchens wurde in den letzten eineinhalb Jahren gründlich restauriert“, stellte Finanz- und Heimatminister Dr. Markus Söder am Donnerstag (29.9.) in München fest. Söder legte selbst letzte Hand zur Fertigstellung an mit der Neuvergoldung der letzten Buchstaben der Inschrift an der Mittelstele.

Der Monopteros wurde von 1832 bis 1837 von einem der größten bayerischen Architekten des 19. Jahrhunderts, Hofbauintendant Leo von Klenze, errichtet. Im Gegensatz zu vielen anderen Klenze-Bauten hat der Weltkrieg nur wenig Schaden an dem Bauwerk angerichtet. Die letzte Sanierung erfolgte zu Beginn der 80er Jahre insbesondere mit der Instandsetzung der Farbfassung und der Erneuerung der Dachdeckung. Wind und Wetter hatten zwischenzeitlich allerdings zu deutlich stärkeren Schäden geführt, vor allem an der farbigen Dekorationsmalerei. Deshalb war jetzt eine Generalsanierung notwendig, betonte Söder. Für die aufwändigen Arbeiten an der Kuppel war eine umfassende Gerüstaufstellung an dem architektonischen Meisterwerk erforderlich. Das Wahrzeichen wurde damit unsichtbar für die Gartenbesucher. Erneuert wurde auch der Graffitischutz.

Vor über 225 Jahren ließ Kurfürst Karl Theodor den Englischen Garten als Volksgarten für die Bevölkerung durch den späteren Reichsgraf von Rumford anlegen. Heute besuchen jährlich mindestens 5 Millionen Menschen den Englischen Garten. Mit einer Fläche von 376 Hektar ist der Englische Garten eine der größten innerstädtischen Parkanlagen der Welt. Der weithin sichtbare, auf einem 15 Meter hohen Hügel errichtete Rundtempel am Nordrand der Schönfeldwiese gehört neben dem Chinesischen Turm zu den Wahrzeichen des Englischen Gartens.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers